



*Erik van Slooten* fasst in seinem Lehrgang noch einmal alles zusammen, was es für einen klaren und sachlich wie beratungskundlich glückenden Umgang mit der Stundenastrologie zu sagen gibt.

Im ersten Teil des Buches liefert der Autor zahlreiche Beispiele für den schnellen Einstieg in sein Fachgebiet. Es geht um Astrologie als erste Hilfe, um konkrete Antworten auf konkrete Fragen, wobei *van Slooten* auch die Grenzen der Fragestellung aufzeigt. Im zweiten Teil steigt er vertiefend in Technik und Deutung ein und behandelt im dritten Teil spezielle Themen.

Wer sich selbst die Praxis der Stundenastrologie mit ihren klaren Regeln und bildhaften Anwendungen beibringen möchte, liegt mit diesem Buch absolut richtig. Das Buch liefert darüber hinaus Argumente für den Gebrauch der alten stundenastrologischen Techniken – man ahnt bei der Lektüre, dass *Erik van Slooten* manche heiße Diskussion im Mitgliederforum und im Sektionsforum auf der DAV-Website bestritten hat.

Höchst wertvoll ist, dass *Sonja van Slooten*, Heilpraktikerin und Klassische Homöopathin, ein Kapitel über medizinische Stundenastrologie beigesteuert hat. Bisher waren einschlägige Informationen darüber nicht gerade leicht zu bekommen. Und das Buch wird noch durch eine Einführung in die Technik der Elektionen, der richtigen und begünstigenden astrologischen Terminwahl ergänzt. Ein schönes, ein reifes, ein pragmatisches und zugleich ein weises Werk, das schnell zu einem Standardwerk in der Astrologie überhaupt werden dürfte.

*Christoph Schubert-Weiler*